

DER AKTIONÄR

DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN | WWW.DERAKTIONAER.DE

NEUE ANLAGESTRATEGIE

Steter Geld- regen

Viermal im Jahr Zahltag –
der Dividenden-Fonds macht's möglich

Ampel auf Grün

Die AKTIONÄR-Börsenampel
rät zum Einstieg

66 Prozent Zuwachs

Mit dem TSI-Musterdepot
den Markt outperformen



 patriarch.
SONDERDRUCK

TSI-Musterdepot

Unternehmen	WKN	Stückzahl	Letzter Kauf in Ausgabe	Kaufkurs	Aktueller Kurs	Kurswert (13.12.13)	Performance	Gewichtung in %	TSI-2.0
Sky Deutschland	SKY 000	341	36/12	2,86 €	7,88 €	2.687,08 €	+175,5 %	11,6	86,57%
Dürr	556 520	36	36/12	25,46 €	60,10 €	2.163,60 €	+136,1 %	9,3	81,45%
LPKF Laser	645 000	126	41/12	8,28 €	17,88 €	2.252,88 €	+115,9 %	9,7	94,04%
Nordex	A0D 655	305	10/13	4,00 €	9,11 €	2.778,55 €	+127,8 %	12,0	79,80%
EADS	938 914	31	18/13	39,14 €	54,07 €	1.676,17 €	+38,1 %	7,2	76,64%
United Internet	508 903	48	22/13	22,85 €	29,52 €	1.416,96 €	+29,2 %	6,1	73,43%
Leoni	540 888	34	27/13	37,58 €	50,33 €	1.711,22 €	+33,9 %	7,4	88,89%
Cancom	541 910	60	34/13	23,80 €	26,90 €	1.614,00 €	+13,0 %	6,9	93,01%
Xing	XNG 888	18	36/13	75,60 €	76,00 €	1.368,00 €	+0,5 %	5,9	74,81%
QSC	513 700	310	41/13	4,06 €	4,35 €	1.348,50 €	+7,1 %	5,8	76,20%
Evotec	566 480	210	49/13	4,13 €	3,46 €	726,60 €	-16,2 %	3,1	96,76%
Drillisch	554 550	80	51/13	20,03 €	20,59 €	1.647,20 €	+2,8 %	7,1	97,01%
Bechtle	515 870	34	51/13	49,25 €	48,22 €	1.639,48 €	-2,1 %	7,1	92,80%
Depotwert						23.030,24 €		99,1	
Bar						217,68 €		0,9	
Gesamtwert						23.247,92 €		100,0	
Performance seit 01.01.13 (seit Auflegung am 24.05.12; Startkapital: 15.000€)							+47,8 %	(+55,0 %)	

Kleines Wochenplus

Innerhalb des Depots ging es heftig zur Sache – unter dem Strich stand im TSI-Depot ein kleines Plus.

Von vorweihnachtlicher Ruhe ist derzeit an den Aktienmärkten nichts zu spüren. Die Sorge um ein baldiges Ende der lockeren Geldpolitik belastete den Aktienmarkt auch in der vergangenen Woche. Seit dem Hoch hat der deutsche Leitindex DAX fast 400 Punkte oder rund fünf Prozent an Wert verloren. Das TSI-Musterdepot konnte sich dem Abwärtsstrudel in

der vergangenen Woche entziehen. Es stand sogar ein kleines Wochenplus von 0,1 Prozent zu Buche. Bei den einzelnen Depotwerten ging es aber heftig zur Sache.

Umsatzwarnung bei Evotec

Bei Evotec lief bisher alles nach Plan. Doch zum Jahresende muss Evotec nun die Umsatzprognosen zurücknehmen. Der Grund: Die erwartete signifikante Meilensteinzahlung von Janssen Pharmaceuticals an Evotec noch im laufenden Jahr bleibt aus. Bestimmte präklinische Studien mit dem NR2B-selektiven NMDA-Rezeptor-Antagonisten haben nicht das gewünschte Ergebnis geliefert. Derzeit wird das Projekt bei Janssen evaluiert. Daher sieht sich Evotec verpflichtet, eine Wertberichtigung immaterieller Vermögenswerte von bis zu 22 Millionen Euro in der Bilanz in Bezug auf diese frühere klinische Produktreihe zu

überprüfen. Nach Anpassung der Prognose erwartet Evotec nun Umsätze zwischen 84 und 86 Millionen Euro für das Geschäftsjahr 2013. Bisher stellte das im TecDAX notierte Biotech-Unternehmen Einnahmen in Höhe von 90 bis 100 Millionen Euro in Aussicht. Das Unternehmen geht aber weiterhin von einem positiven operativen Ergebnis vor Wertberichtigungen und Änderungen der bedingten Gegenleistungen aus, das jedoch möglicherweise nicht über dem Niveau von 2012 liegen wird. Im dritten Quartal 2013 wurde die Liquiditätsprognose auf über 90 Millionen Euro erhöht. Auch wenn

Foto: Sky



Sky Deutschland zeigt die Champions League bis 2018.

Die AKTIONÄR-Börsenampel



Ampel auf Grün

seit 23.08.12
DAX-Stand: 6.949 Punkte

- >1,0: Die weltweite Börsenverfassung ist gut. Es lohnt sich, in trendstarke Aktien zu investieren.
- <1,0: Die weltweite Börsenverfassung ist schlecht. Es lohnt sich nicht, in (Trend-) Aktien zu investieren.

Aktueller Stand:

1,06

TSI-Rangliste: TOP 30

Unternehmen	TSI-2.0	12.12.13	05.12.13	28.11.13
Drillisch	97,01%	1 ↑	2 ↑	3 ↑
Evotec	96,76%	2 ↓	1 —	1 ↑
LPKF Laser	94,04%	3 ↑	5 ↑	10 ↑
Cancom	93,01%	4 ↓	3 ↑	4 ↑
Bechtle	92,80%	5 ↑	6 ↑	13 ↑
DMG Mori Seiki	91,80%	6 ↑	7 ↓	5 ↑
Celesio	91,30%	7 ↑	8 ↓	7 ↓
Kontron	91,05%	8 ↑	10 ↑	11 ↓
Continental	90,99%	9 ↑	11 ↑	15 ↑
RTL Group	89,10%	10 ↑	14 —	14 ↑
Commerzbank	89,05%	11 ↑	16 ↑	20 ↑
Leoni	88,89%	12 —	12 ↓	9 ↑
Metro	88,52%	13 —	13 ↓	12 ↑
Aareal Bank	87,50%	14 ↓	9 ↓	8 ↓
Sky Deutschland	86,57%	15 ↑	17 ↑	19 ↓
QSC	86,20%	16 ↓	15 ↓	6 ↓
Dürr	81,45%	17 ↑	18 ↓	16 ↑
Nordex	79,80%	18 ↓	4 ↓	2 ↓
Deutsche Telekom	79,72%	19 —	19 ↑	22 ↓
Axel Springer	76,76%	20 ↑	23 —	23 ↓
EADS	76,64%	21 ↑	24 ↑	31 —
NORMA Group	76,27%	22 ↓	21 —	21 ↓
Wirecard	75,96%	23 ↑	25 ↓	24 ↑
Deutsche Post	75,46%	24 ↑	26 ↑	29 ↑
Xing	74,81%	25 ↓	22 ↓	18 ↓
Jenoptik	74,20%	26 ↓	20 ↓	17 ↓
United Internet	73,43%	27 —	27 ↓	26 ↓
Siemens	70,59%	28 ↑	40 ↑	51 ↓
BB Biotech	67,25%	29 ↑	35 ↑	40 ↑
Volkswagen Vz.	67,25%	30 ↑	49 ↓	46 ↑

Gekauft werden die Aktien, die einen TSI-2.0-Prozentwert von 90 bis 100 Prozent aufweisen – also Werte, die zu den zehn Prozent besten Aktien der letzten 30 Tage gehören, sofern ausreichend Kapital zur Verfügung steht. ↑ Rang gewonnen ↓ Rang verloren.

aktuelle Depotwerte im TSI-Musterdepot

fen, sagte ein Händler. Zwar habe QSC lediglich das bereits im Frühjahr 2012 bekräftigte Umsatzziel von 800 Millionen bis eine Milliarde Euro im Jahr 2016 erneut bestätigt, wirklich daran geglaubt habe bisher aber offenbar kaum ein Anleger. Damit ist der Startschuss für die Gegenbewegung gefallen. Das Papier ist aus dem Abwärtstrend nach oben ausgebrochen.

Champions League bis 2018

Der Bezahlsender Sky Deutschland hat sich auch für die kommenden Jahre die Live-Übertragungsrechte für die Königsklasse des europäischen Fußballs gesichert, einen der größten Publikumsmagnete. Der alte Vertrag war bis Sommer 2015 befristet, der neue beinhaltet nach Sky-Angaben pro Saison 146 Live-Begegnungen von den Play-offs bis zum Finale, davon 128 exklusiv. Die Aktie konnte sich der Marktschwäche entziehen und notiert nahe dem Jahreshoch.

dies sicherlich einen Fleck auf der sonst so makellosen Weste von Evotec hinterlässt, an den langfristigen hervorragenden Aussichten ändert dies nichts. Evotec verfügt über eine Vielzahl hervorragender Partnerschaften und Produktkandidaten, die zum Erfolg des Unternehmens beitragen dürften. Der Wert bleibt im Depot.

QSC auf Erholungskurs

Die Aktie von QSC hat in der vergangenen Woche fast neun Prozent zugelegt. Der Telekomdienstleister habe „super“ Unternehmensziele vorgelegt, die die Markterwartungen deutlich überträ-

Eine genau Erklärung der Funktionsweise von TSI 2.0, die gesamten TSI-Musterdepotregeln sowie die vollständige TSI-Rangliste finden Sie unter www.deraktionaeer.de/login.



Dividenden-Träume

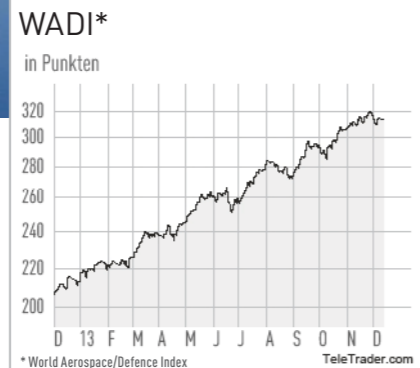
Plus acht Prozent an nur einem Handelstag: Die EADS-Aktie reagierte mit einem Kursfeuerwerk auf die Nachricht, dass man seine Aktionäre mit einer stetig steigenden Dividende beglücken möchte. Zwischen 30 und 40 Prozent des Gewinns sollen in den kommenden Jahren jeweils an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Darüber darf sich auch Deutschland freuen: Mit zwölf Prozent ist die Bundesrepublik

an EADS beteiligt. Ab dem kommenden Jahr nimmt der Konzern den Namen seiner wichtigsten Tochter Airbus an. Unter dem Namen Airbus Group sollen ab Januar auch die EADS-Aktien gehandelt werden. Die Anteilseigner müssen der Umbenennung auf der Hauptversammlung im Mai 2014 noch zustimmen. Für das operative Geschäft hält die EADS-Spitze an ihren Zielen für das Jahr 2015 fest: Das EBIT soll bis dahin

auf zehn Prozent des Umsatzes klettern. „Das wird kein Spaziergang“, so Konzernchef Thomas Enders. „Wir haben eine Menge getan in den vergangenen zwölf Monaten. Doch es gibt noch eine Menge zu tun“, betonte der Manager. Nach dem jüngsten Großauftrag der arabischen Fluglinie Emirates soll immerhin der doppelstöckige Passagierflieger A380 wie geplant ab dem Jahr 2015 Gewinn abwerfen. Damit sei die Auslastung der Werke entsprechend gesichert, sagte Finanzchef Harald Wilhelm.

Bis Ende des Jahrzehnts will der Konzern auch mit dem Typ A350 Geld verdienen. Spätestens Ende 2014 soll die erste Maschine des Typs bei der Fluglinie Qatar Airways in Dienst gehen. Die EADS-Aktie bleibt für langfristig orientierte Anleger interessant.

Nicht nur Passagierflugzeuge: Die künftige Airbus Group ist auch im Rüstungs- und Raumfahrtgeschäft tätig.



Was ist der TSI?

Der TSI (Trend-Signale-Indikator) ist eine Weiterentwicklung des Ausleseverfahrens mithilfe der „Relativen Stärke“. Grundgedanke ist, dass zur Börsenbeobachtung und zur Selektion der Aktien einzig und allein die Kursbewegungen der Vergangenheit von Bedeutung sind. Der TSI registriert diese Kursbewegungen und stellt jene Aktien in den Vordergrund, die „an Schwung gewinnen“ und dabei schon eine gewisse Trendkontinuität aufweisen. Näheres zum Thema TSI finden Sie auch im Internet unter www.deraktionaer.de/login.

Die zehn stärksten Branchen

Unternehmen	TSI-Rang (Vorwoche)	Tendenz
Hotels/Casinos	1 (1)	—
Haushaltsgeräte/-elektronik	2 (6)	↑
Raumfahrt/Rüstung	3 (4)	↑
Alternative Energie	4 (2)	↓
Werbung	5 (9)	↑
Biotechnologie	6 (3)	↓
Automobilzulieferer	7 (12)	↑
Medien	8 (7)	↓
Haushaltswaren	9 (14)	↑
Fertigungsindustrie	10 (17)	↑

Stand: 12.12.13

Die zehn stärksten Aktien der Raumfahrt- und Rüstungsindustrie

TSI-Rang	Unternehmen	ISIN	Aktueller Kurs	Währung	1 Monat	Performance 3 Monate	1 Jahr
1	Boeing	US0970231058	132,56	USD	+0,2 %	+20,7 %	+75,6 %
2	EADS	NL0000235190	53,62	EUR	+2,4 %	+18,5 %	+82,3 %
3	B/E Aerospace	US0733021010	84,58	USD	+2,5 %	+15,3 %	+76,9 %
4	Raytheon Company	US7551115071	85,40	USD	+0,6 %	+10,1 %	+46,9 %
5	Northrop Grumman	US6668071029	107,52	USD	-1,7 %	+12,3 %	+57,8 %
6	Lockheed Martin	US5398301094	137,46	USD	+0,2 %	+8,6 %	+49,7 %
7	Zodiac	FR0000125684	124,80	EUR	+5,0 %	+13,5 %	+42,3 %
8	Safran	FR0000073272	48,43	EUR	+2,1 %	+11,3 %	+49,1 %
9	Transdigm	US8936411003	156,25	USD	+5,8 %	+7,9 %	+41,2 %
10	IHI	JP3134800006	432,00	JPY	+7,2 %	+6,9 %	+129,8 %

Stand: 12.12.13

Die besten Anlagehorizonte entdecken

Schicken Sie Ihr Geld auf Höhenflug.

Überproportionaler Wertzuwachs möglich

Einmal anlegen, alle 90 Tage Ausschüttung erhalten.

Dividende dank ertragsstarker Werte



www.div-4.de

Jetzt investieren

Viermal mehr fürs Geld

DIVIDENDE 4 PLUS

Ein Fonds im Vertriebsauftrag der Patriarch Multi-Manager GmbH

Mit dem **Patriarch Classic Dividende 4 Plus-Fonds** steigern Sie Ihre Erträge jedes Quartal. Mit vier Dividendenausschüttungen pro Jahr schaffen Sie auch in zinsarmen Zeiten perfekte Grundlagen für die Vermehrung Ihres Vermögens.

Disclaimer: Beachten Sie bitte, dass Investmentfonds-Anteile, wie börsennotierte Wertpapiere, Kursschwankungen unterliegen und die Anlage in Fondsanteilen das Risiko von Verlusten beinhaltet. Zur Höhe der Rückzahlung des Anlagebetrags können deshalb weder Aussagen gemacht noch Zusicherungen abgegeben werden. Bei der Anlage in den Patriarch Classic Dividende 4 Plus-Teilfonds ist insbesondere zu berücksichtigen, dass insbesondere in Aktien investiert wird, was zu starken Kursschwankungen führen kann. Das Ziel des Patriarch Classic Dividende 4 Plus-Teilfonds ist eine konstante Ausschüttung von Erträgen. Ausschüttungen sind jedoch nicht garantiert. Ob und in welcher Höhe Ausschüttungen erfolgen, hängt davon ab, ob und in welcher Höhe entsprechende Erträge erwirtschaftet werden, was nicht gewährleistet werden kann. Weitergehende Risikohinweise enthält der Verkaufsprospekt. Die Inhalte dieser Werbemitteilung stellen in keiner Beziehung ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages und/oder zur Erbringung von Finanzdienstleistungen oder Anlageberatung dar. Jede Anlageentscheidung sollte auf Grundlage des ausführlichen Verkaufsprospekts und der wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den jeweils aktuellen Jahres- bzw. Halbjahresbericht, getroffen werden, die die alleinverbindliche Grundlage des Kaufs darstellen. Den aktuellen Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos unter Patriarch Multi-Manager GmbH, Grüneburgweg 18, 60322 Frankfurt am Main oder www.div-4.de oder www.haig.lu.

Steter Geldregen

Viermal im Jahr Zahltag und jeweils sogar mehr als bei einem Sparbuch? Der Patriarch Classic Dividende 4 Plus macht's möglich.

Dividenden tragen langfristig massiv zur Gesamtperformance von Aktien bei. Fast die Hälfte der erzielten Renditen der DAX-Aktien stammt nicht von Kursgewinnen, sondern von Dividendenzahlungen. Zudem haben alle Aktien des S&P 500, die eine Dividende ausschütten, langfristig eine jährliche Rendite von durchschnittlich 8,7 Prozent eingefahren. Insgesamt schaffte der amerikanische Index im Schnitt nur ein Plus von 6,9 Prozent. Starke Dividendenfonds sollten daher in keinem guten Portfolio fehlen. Ein innovatives Dividendenfonds-Produkt hat Patriarch platziert, den Patriarch Classic Dividende 4 Plus. Der Aktienfonds kombiniert die Ziele der Vermögensvermehrung mit besonders regelmäßigen Ausschüttungen. Die namensgebende Zahl 4 ist bei dem neuen Fonds gleich mehrfach von Bedeutung.

Die magische 4

Zunächst steht die Vier in Bezug auf die Höhe der Ausschüttungen im Vordergrund. Pro Jahr strebt der Fonds eine Ausschüttung von mindestens vier Prozent an, im positiven Börsenumfeld sogar fünf Prozent. Das klingt zwar ambitioniert, da auch Dividenden konjunkturellen Schwankungen unterworfen sind.

Doch selbst in eher schwachen Jahren wiesen viele Leitindizes durchschnittliche Dividendenrenditen von gut zwei Prozent aus – wie gesagt: im Durchschnitt aller Indexmitglieder. Die durchschnittliche Dividendenrendite der 30 DAX-Werte lag etwa in den vergangenen zehn Jahren in jedem einzelnen Jahr über zwei Prozent. In der Spitze waren es sogar knapp vier Prozent. Durch geschickte Einzeltitel-Selektion und eine Ergänzung mit internationalen Aktien lässt sich diese Rendite allerdings deutlich verbessern.

Auf der Suche nach Kontinuität

Die Dividendenrendite allein ist aber kein

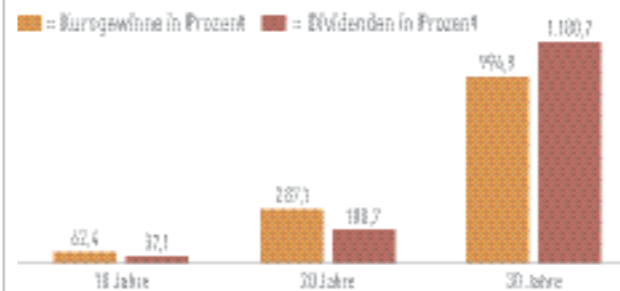
guter Investmentansatz. Das berücksichtigt auch das Management des Patriarch Classic Dividende 4 Plus. Neben der Dividendenhöhe hat das Fondsmangement unter anderem eine hohe Dividendenkontinuität im Fokus. Ins Portfolio werden vor allem Unternehmen aufgenommen, die über viele Jahre hinweg ohne Unterbrechung Dividenden ausgeschüttet haben. Auch den positiven Effekt von Dividendensteigerungen (siehe oben) versucht der Patriarch Classic Dividende 4 Plus zu nutzen und sucht vor allem nach Unternehmen, die ihre Dividende nicht nur stabil gehalten, sondern sogar regelmäßig erhöht haben.

Größe, Marke und Wachstum

Drittes wichtiges Auswahlkriterium des Patriarch Classic Dividende 4 Plus ist die Qualität der Unternehmen und ihrer Geschäftsmodelle. So investiert der Patriarch Classic Dividende 4 Plus in erster Linie in Milliardenkonzerne mit starken Marken, die sich über Jahre hinweg in ihren Branchen bewährt

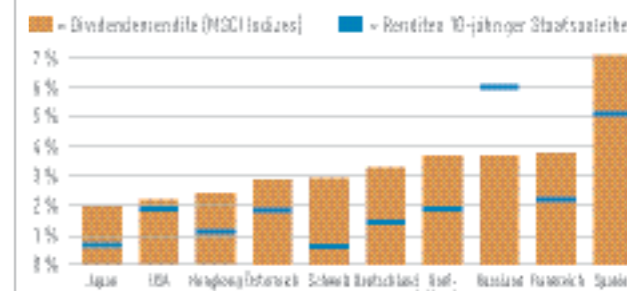
Foto: Getty Images

Mehr als Kursgewinne



Kurse sind bei Aktien nicht alles. Langfristig tragen Dividenden einen wichtigen Teil zur Gesamrendite bei. Beim S&P 500 fielen sie auf Sicht von 30 Jahren sogar höher aus als die Kursgewinne.

Dividende schlägt Anleihe



In nahezu allen wichtigen Anlageregionen der Welt liegen die Dividendenrenditen mittlerweile über den Renditen lang laufender Anleihen. Quelle: AGI

haben und so gut positioniert sind, um ihre marktführende Position auch in den kommenden Jahren halten und ausbauen zu können. Das erhöht die Chancen, dass die Firmen auch zukünftig noch attraktive Dividenden zahlen. Zudem wird dadurch das Kursrisiko minimiert, da die Aktien von Qualitätsunternehmen erfahrungsgemäß gerade in schlechten Börsenphasen outperformen, sprich weniger stark verlieren als der Gesamtmarkt.

Vierfacher Zahltag

Die Kriterien der Aktienausswahl allein sind aber noch keine Revolution. Auch einige andere aktiv verwalteten Dividendenfonds streben durchschnittliche Dividendenrenditen von mindestens vier Prozent an und achten neben der Höhe auch auf andere wichtige Erfolgskriterien. Bei der Ausschüttung bricht der Patriarch Classic Dividende 4 Plus aber die Fondslandschaft auf. Statt nur einmal im Jahr will der Fonds gleich viermal pro Jahr die Einnahmen aus den Dividenden der Portfoliowerte an seine Anteilseigner ausschütten. Pro Quartal soll es mindestens ein Prozent sein. Das ist mehr als doppelt so viel wie ein durchschnittliches Sparbuch einbringt – und zwar im gesamten Jahr.

Qualitative Dickschiffe im Visier

Bezüglich des regionalen Schwerpunkts hebt sich der Patriarch Classic Dividende 4 Plus ebenfalls von der Konkurrenz ab. Der Fokus des Fonds liegt

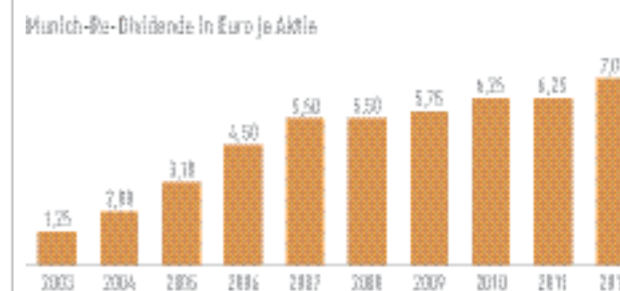
überwiegend auf europäischen und speziell deutschen Aktien. Viele deutsche Unternehmen seien schließlich weltweit hervorragend aufgestellt und hätten über Jahre hinweg ihre außerordentliche Ertragsstärke unter Beweis gestellt.

Einer der Favoriten ist etwa Munich Re. Der Rückversicherer hat seine Dividendenauszahlungen in den vergangenen zehn Jahren regelmäßig erhöht (siehe unten), bietet zudem eine der höchsten Dividendenrenditen des DAX. Zudem hat sich mit Warren Buffett einer der erfolgreichsten Investoren aller Zeiten beteiligt – ein weiteres Indiz für die Qualität des Rückversicherers. Statt nur einmal im Jahr will der Fonds gleich viermal pro Jahr die Einnahmen aus den Dividenden der Portfoliowerte an seine Anteilseigner ausschütten.

Ergänzung durch unentdeckte Perlen

Neben dem großen Posten der Unternehmen mit weltbekannten Markenprodukten und extrem stabilen Geschäftsmodellen liegt ein weiterer Schwerpunkt des Fonds auf relativ unbekanntem und dennoch ertragsstarken Unternehmen. Dazu zählt etwa Coca-Cola Amatil, einer der größten Lizenzabfüller des weltbekannten Brausekonzerns. Der australische Konzern beliefert vor allem den asiatischen Raum und weist mit 4,6 Prozent eine deutlich höhere Dividendenrendite aus als Coca-Cola selbst (2,7 Prozent). Wie der Konzern aus Atlanta hat auch Coca-Cola Amatil in den vergangenen zehn Jahren zudem in jedem Einzeljahr eine Dividende ausgeschüttet. Die Dividendenrendite lag in jedem dieser Jahre bei über drei Prozent.

Kontinuierlich nach oben



Munich Re ist ein deutsches Musterbeispiel für kontinuierliche Dividendensteigerungen. In den vergangenen zehn Jahren ist die Dividende achtmal und insgesamt um 460 Prozent gestiegen.

Kapitalvermehrung plus regelmäßige Auszahlungen

Der Patriarch Classic Dividende 4 Plus verfolgt einen vielversprechenden und innovativen Ansatz. Der Fonds ist ein attraktives Investment für alle Anleger, die zwar ein hohes Sicherheitsbedürfnis haben, ihr investiertes Kapital aber langfristig vermehren wollen und zudem gleichzeitig an besonders regelmäßigen Auszahlungen interessiert sind.

Jetzt neu **Der Fonds**
zum erfolgreichen **TSI-System**

tsi
FONDS®

ERFOLGE BERUHEN IMMER AUF EINER GUTEN STRATEGIE AUCH AN DER BÖRSE

TREND-SIGNALE-INDIKATOR

PERFORMANCE MIT SYSTEM

Jetzt investieren
www.tsi-fonds.de

The Trend is your friend. Getreu nach diesem Prinzip bietet der **Patriarch Classic TSI-Fonds** eine interessante Alternative zu Sparbuch oder Tagesgeld. Basierend auf dem Konzept der Relativen Stärke setzt man auf die Aktien, die überproportional erfolgreich sind. Gemeinsam mit einer maßgeschneiderten Strategie für schwächere Börsenphasen ist so ein Erfolgssystem entstanden, das Anlegern außergewöhnliche Möglichkeiten der Wertsteigerung ermöglicht.